

Medienorientierung Stiftung Alterswohn- und Pflegeheim Magda, Hilterfingen

Generalversammlung der Stiftung Alterswohn- und Pflegeheim Magda:

Solides Ergebnis und neue Strategien für die Zukunft

Auch für das Jahr 2016 präsentierte das Alterswohn- und Pflegeheim Magda Hilterfingen an seiner kürzlich erfolgten Generalversammlung grundsolide Zahlen. Im laufenden Jahr liegt der Fokus des Stiftungsrats auf der bereits begonnenen Strategieentwicklung.

„Ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr beweist uns, dass wir mit dem "Magda" auf Kurs sind. Dennoch befinden wir uns mitten in einer umfassenden Strategieentwicklung, die Grundsätze, Ziele, Struktur- und Prozessoptimierungen umfasst. Mit externer Unterstützung wird das Führungssystem überarbeitet und die Qualitätssicherung in allen Belangen verstärkt“, erläuterte Stiftungsrats-Präsident Fritz Haldimann an der Versammlung. Man habe die Vision einer möglichst reibungslosen Organisation, klaren Abläufen und bewusstem Mitarbeiterbezug.

Der erfreuliche Jahresabschluss weist einen höheren Pensions- und Pflege taxenertrag sowie ein höheres Umlaufvermögen einerseits, aber auch höheren Personal- und Sachaufwand aus. Dank der ausgezeichneten Liquidität der Stiftung konnte zudem ein Bankdarlehen von CHF 100'000.00 zurück bezahlt werden.

Optimierte Organisation

Die Organisation des Heims wurde weiter gestrafft: Der Stiftungsrat besteht neu nur noch aus fünf Personen - je zwei Vertreter der Pro Senectute und der AEK Bank sowie einem frei gewählten Mitglied.

Die Finanzbelange sowie Kommunikation, Marketing und IT werden durch externe Spezialisten betreut, die den Ratssitzungen als Berater beiwohnen. "Diese Organisationsform hat sich durch kurze Entscheidungswege, Flexibilität und Effizienz bewährt", führt Fritz Haldimann aus.

Ehrungen für abtretende Stiftungsratsmitglieder

An der Generalversammlung wurden wurden zwei langjährige, verdiente Stiftungsratsmitglieder - Karl Rohrbach und Christian Sommer - mit grossem Dank für ihren Einsatz gewürdigt und verabschiedet.

1895 von Käsehändler gegründet

Die Entstehung des Altersheims Magda geht indirekt auf die letzte Willensverordnung des Andreas Nyffenegger, Käsehändler in Thun, vom 13. März 1895 zurück. In dieser berief er zu seinem Haupterben „ein im und für den Amtsbezirk Thun zu gründendes Greisenasyl“. Es bildete sich ein entsprechender Verein, der die Basis für die heutige Stiftung darstellte.

Der detaillierte Jahresbericht 2016 sowie weitere Informationen rund um das Alterswohn- und Pflegeheim Magda können unter www.altersheim-magda.ch eingesehen werden.

Auskünfte an die Redaktionen:

Fritz Haldimann

Stiftungsratspräsident

079 310 25 15 - fritz.haldimann@outlook.com

Matthias Harte

Kommunikation

033 223 26 26 - info@keymedias.ch

Sonja Bühler

Heimleiterin

033 243 16 72 - heimleitung@altersheim-magda.ch